

<b>TITEL der Aktivität</b>	<i>Laufdiktat – Grußkarten bzw. MMS aus dem Urlaub</i>
Ziele	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sprachliche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>bekanntem Wortschatz zum Thema Urlaub wiederholen (mit Fokus auf richtige Aussprache und Rechtschreibung)</i></li> <li>- <i>die textsortenlinguistischen Merkmale einer Grußkarte (bzw. MMS) aus dem Urlaub erkennen</i></li> </ul> </li>   <li>• Außersprachliche: <ul style="list-style-type: none"> <li>- <i>Zusammenarbeit fördern</i></li> <li>- <i>interkulturelle Kompetenz entwickeln</i></li> </ul> </li> </ul>
Einbettung der Aktivität in eine Unterrichtseinheit	<p><b><i>Woran schließt diese Aktivität an?</i></b></p> <p><i>Die Schüler können bereits folgende Wörter aktiv verwenden: das Meer, die Sonne, der Urlaub, der Strand, die Berge, der Campingplatz, schwimmen, baden, wandern.</i></p> <p><b><i>Was kommt nach dieser Aktivität?</i></b></p> <p><i>Nachdem die Texte vorgelesen werden, können die Lerner eigene Grußkarten bzw. MMS schreiben (zunächst in Form eines Lückentextes oder mithilfe von Satzanfängen, später dann als freies Schreiben)</i></p>
Sozialformen  Dauer  Materialien und Medien	<p><i>Gruppenarbeit</i></p> <p><i>15 Minuten</i></p> <p><i>z. B. Lesetexte (Grußkarten oder MMS) aus dem Lehrwerk ..., die auf ein Blatt vergrößert kopiert werden.</i></p>
Ablauf der Lerner- und Lehreraktivitäten, inklusive Formulierungen der Aufgabenstellungen (Unterrichtssprache)	<p><b><i>Schritt 1:</i></b> <i>Die Lehrperson verteilt die Lerner in Kleingruppen: „Bitte macht Gruppen zu dritt.“</i></p> <p><i>Dann erklärt die Lehrperson die Spielregeln auf Tschechisch und hängt das Blatt mit dem Originaltext auf.</i></p> <p><b><i>Schritt 2:</i></b> <i>Die Lerner arbeiten in Gruppen. Es gibt einen Schreiber und zwei Läufer. Ein Läufer läuft zum Originaltext, liest eine Passage, läuft zum Schreiber zurück, diktiert ihm diese Passage und er schreibt sie auf. Der andere Läufer sieht zu und dann läuft er auch zum Originaltext. Nachdem der Text fertig diktiert worden ist, kontrollieren die Lerner selbst, ob der Text sinnvoll ist</i></p>

	<p><i>und ob alle Wörter richtig geschrieben sind. Wenn nicht, laufen sich nochmal zum Originaltext und suchen die fehlenden oder unklaren Passagen.</i></p> <p><b>Schritt 3:</b> <i>Die Lehrperson verteilt die Originaltexte. „Hier sind die Originaltexte. Bitte vergleicht eure Texte mit dem Original und korrigiert, was nicht richtig ist“.</i></p> <p><i>Die Lehrperson fordert die Lerner auf, die Rechtschreibung der Einzelwörter zu beachten.</i></p> <p><i>Jede Gruppe bekommt einen Originaltext und kontrolliert ihren Text damit.</i></p> <p><b>Schritt 4:</b> <i>Die Lehrperson stellt folgende Fragen: „Wann schreiben wir solche Texte?“, „Was sind das für Texte“, „Schreibt ihr lieber Grußkarten, MMS- oder WhatsApp-Nachrichten?“, „Was ist typisch für solche Grußkarten?“ und lässt die Lerner die stilistischen Merkmale dieser Textsorte entdecken (z. B. sie können sie im Originaltext farbig markieren).</i></p>
Didaktischer Kommentar:	<p><b>Wie kann die Aktivität variiert werden?</b></p> <p><i>- Jede Gruppe bekommt einen anderen Originaltext.</i></p> <p><i>- Das Laufdiktat kann auch in Paaren stattfinden.</i></p>
Feedback / Auswertung	<p><b>Wie wird die Aktivität ausgewertet?</b></p> <p><i>Die Lerner bekommen direktes Feedback – jede Gruppe vergleicht ihre Texte mit dem Originaltext (u. a. kontrolliert selbst die Rechtschreibung), dann werden die Texte vorgelesen (dabei wird auf richtige Aussprache geachtet).</i></p>

Anhang: Textvorlage für das Laufdiktat (Grußkarten bzw. MMS aus dem Urlaub)